

Spielzeugbörse „Kinderkram“ ist am Samstag in der Auferstehungskirche wieder geöffnet

Die Spielzeugbörse „Kinderkram“ der ev. Friedenskirchengemeinde ist am Samstag, 25. Juni, in der Auferstehungskirche, Goekenheide 7 in Weddinghofen, wieder von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

„Kinderkram“ wird dieses Angebot genannt, weil hier Kinder und Erwachsene aus momentan sozial schwachen Familien kostenfrei nach Büchern und Geschenken kramen und stöbern dürfen.

Selbstverständlich kann in dieser Zeit auch neues oder sehr gut erhaltenes Spielzeug abgegeben werden. Hier sind die Organisatoren dringend auf IHRE Spenden angewiesen. Bitten Sie ihre Kinder doch einmal, die Zimmer oder Dachböden zu durchforsten. Sicher gibt es dort einige nie gelesene Bücher oder Spielzeuggeschenke, aus denen sie herausgewachsen sind.

Die Organisatoren freuen sich uns über jede Spende.

Fronleichnam wieder mit Prozession

Am 23. Mai haben sich zahlreiche Helferinnen und Helfer, die in der Organisation, bei den Auf- und Abbauten und allen anderen Arbeiten in den letzten Jahren dabei waren, getroffen, um zu überlegen, wie wir in diesem Jahr Fronleichnam feiern

können. An diesem Abend wurde beschlossen, dass wieder eine Prozession stattfinden soll.

Bitte beachten Sie die Gottesdienstordnung zu Fronleichnam:

Mittwoch, 15. Mai

Herz Jesu, 17.00 Uhr Vorabendmesse

St. Michael, 18.30 Uhr Vorabendmesse

Donnerstag, 16. Mai

St. Barbara, 10.00 Uhr FÄLLT AUS!

St. Elisabeth, 10.00 Uhr Hochamt, anschließend Prozession

Das Hochamt und die Prozession in St. Elisabeth werden im Livestream übertragen.

Fahnenabordnungen aus allen Gemeindeteilen sind herzlich eingeladen, mitzugehen. Es wird der traditionelle Prozessionsweg genommen, aber mit nur einer Segensstation auf dem Marktplatz.

Spielzeugbörse „Kinderkram“ am Samstag in der Auferstehungskirche geöffnet

Die Spielzeugbörse „Kinderkram“ der ev. Friedenskirchengemeinde ist am Samstag, 28. Mai, in der Auferstehungskirche, Goekenheide 7 in Weddinghofen, wieder von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

„Kinderkram“ wird dieses Angebot genannt, weil hier Kinder und Erwachsene aus momentan sozial schwachen Familien kostenfrei nach Büchern und Geschenken kramen und stöbern dürfen.

Selbstverständlich kann in dieser Zeit auch neues oder sehr gut erhaltenes Spielzeug abgegeben werden. Hier sind die Organisatoren dringend auf IHRE Spenden angewiesen. Bitten Sie ihre Kinder doch einmal, die Zimmer oder Dachböden zu durchforsten. Sicher gibt es dort einige nie gelesene Bücher oder Spielzeuggeschenke, aus denen sie herausgewachsen sind.

Die Organisatoren freuen sich uns über jede Spende.

Evangelische Kirchen läuten weiter für den Frieden: Einladung zum Gebet um 18.24 Uhr

Seit Ende Februar läuten die Glocken der Kirchen im Evangelischen Kirchenkreis Unna jeden Abend kurz vor halb sieben. Genau um 18.24 Uhr, als Erinnerungszeichen an den 24.2., den Tag des Überfalls auf die Ukraine. Was anfangs als erste Reaktion gedacht war, setzt sich als stetes Friedenszeichen der evangelischen Gemeinden fort. Sie verbinden mit dem Geläut den Wunsch nach Frieden und den Aufruf zum Gebet.

„Wir können nicht aufhören zum Gebet aufzurufen. Wenn wir uns auch sonst ohnmächtig fühlen, dann bleibt uns Christen das Gebet“, so Superintendent Dr. Karsten Schneider. Dem entspricht auch der mehrheitliche Wunsch der Kirchengemeinden,

das Friedensläuten beizubehalten. Wo es eben geht, läuten wir auch weiterhin die Glocken um 18.24 Uhr.“ Über die Dauer und den weiteren Fortgang des Friedensgeläutes gibt es keine Entscheidung. Schneider: „Lieber heute als morgen würden wir aufhören. Doch zunächst halten wir daran fest.“ Neben dem Friedensgeläut gibt es in den meisten Gemeinden Friedensgebete, entweder als regelmäßige Veranstaltung oder mit besonderem Platz in den Gottesdiensten.

Heilig Geist: Wie können wir in diesem Jahr Fronleichnam feiern?

Wie können wir in diesem Jahr Fronleichnam feiern?

Um auf diese Frage eine Antwort zu finden und Lösungen, die uns in der Coronapandemie nicht gefährden, lädt die katholische Gemeinde Heilig Geist in Bergkamen die zahlreichen Helferinnen und Helfer, die in der Organisation, bei den Auf- und Abbauten und allen anderen Arbeiten in den letzten Jahren dabei waren oder aber auch neu aktiv werden möchten, zu einem Treffen ein am Montag, 23. Mai 2022, 19.30 Uhr im Elisabeth-Haus.

„Wir wollen an diesem Abend gemeinsam überlegen, beraten und eine Entscheidung finden“, erklärt die Gemeinde.

3G-Regel für katholische Kirchen und Pfarrheime in Bergkamen entfällt

Der Kirchenvorstand der katholischen Kirchengemeinde Heilig Geist Bergkamen hat in seiner Sitzung am 2. Mai 2022 beschlossen:

- Ab sofort entfällt die 3G-Zugangskontrolle in den Kirchen.
- Die Pflicht zum durchgängigen Tragen einer Maske wird bis zum 31. Mai beibehalten.*
- Ab 1. Juni wird das durchgängige Tragen einer Maske empfohlen.*
- Die Befüllung der Weihwasserbecken wird weiter aufgeschoben.
- Das Entzünden der Opferkerzen vor den Marienbildern wird ermöglicht
- Die 3G-Zugangsbeschränkung für die Pfarrheime entfällt ab sofort.
- Es wird empfohlen, die Maske dort nur am Platz abzunehmen.

Diese Regeln gelten bis auf Weiteres – Änderungen ergeben sich aus dem Infektionsgeschehen.

Projekt „Green Ramadan 2022“

– Für Nachhaltigkeit und Umweltschutz im Monat Ramadan



Foto: N. Kavak

Am 2. April begann in diesem Jahr der islamische Monat Ramadan. Muslime und Musliminnen aus aller Welt verbringen diesen Monat mit dem Fasten, der Rückbesinnung und Selbstreflexion. Dies ist demnach eine ideale Gelegenheit sich mit dem eigenen Konsumverhalten und dem Umgang mit der Umwelt zu beschäftigen, um unsere Erde zu entlasten.

Mit dem Projekt „Green Ramadan“ versuchten unter anderem Schülerinnen und Schüler der Willy-Brandt-Gesamtschule Bergkamen in Kooperation mit der Freiherr-vom-Stein-Realschule Bonn und der Heinrich-Bußmann-Hauptschule Lünen ihren Alltag achtsamer und bewusster zu gestalten.

Dazu organisierten die Lehrerinnen und Lehrer Gülsen Gültekin, Nabi Kavak, Ece Özdemir und Süheda Ucan vier zu absolvierende Challenges für jede Woche des Fastenmonats. Bei den jeweiligen Challenges ging es darum, so weit wie möglich auf Plastik zu verzichten, bewusst mit Wasser umzugehen, auf den Energieverbrauch zu achten und Gutes zu essen und Gutes zu tun.

Begleitet und dokumentiert wurden die Ideen und Tipps der Schülerinnen und Schüler über das schulische Intranet Iserv, den Instagram-Account @GreenRamadan2022, aber auch über das Padlet.

Das Projekt wurde im Fach islamischer Religionsunterricht mithilfe der Schülerinnen und Schüler aus dem 6. und 9. Jahrgang aktiv gestaltet. Die Schülerinnen und Schüler konnten in Form von Video-/Fotobeiträgen sowie auch durch aktive Textbeiträge über das Padlet Ideen und Tipps für die Umsetzung der Wochenchallenges an ihre Mitschülerinnen und Mitschülern vermitteln.

Das Ziel des Projektes ist es, bei den Schülerinnen und Schüler das nachhaltige Denken und Handeln über den Ramadan hinaus anzuregen und die gewonnenen Erkenntnisse im alltäglichen Leben zu integrieren.

Des Weiteren wurde versucht mithilfe dieses Projektes den Sustainable Development Goals (wie z. B. nachhaltiger Konsum; nachhaltige Produktion; umgehende Maßnahmen zum Klimaschutz) näherzukommen.

Am 6. Mai in der Friedenskirche: Gemeindefrühstück statt Mittagstisch

Am kommenden Freitag, 6.Mai, ist es endlich soweit: Nach zwei Jahren Pause aufgrund der Corona-Pandemie gibt es in der Friedenskirche wieder eine Möglichkeit gemeinschaftlich zu

St. Barbara 18.00 Uhr Abendmahlsmesse

Hinweis: **Der Abschluss der Fastenaktion „Sieben Wochen anders“ und die Agapefeier im Pfarrheim, die im Anschluss geplant waren, fallen aus!**

St. Elisabeth 20.00 Uhr Abendmahlsmesse
(*auch im Livestream)

Herz Jesu 19.30 Uhr Andacht zum
Gründonnerstag, anschl. Agapefeier im Pfarrheim

St. Michael 19.00 Uhr Gebet der
Komplet

Karfreitag, 15. April

St. Barbara 15.00 Uhr Liturgiefeier
vom Leiden und Sterben Christi , anschl. Beichtgelegenheit

St. Elisabeth 10.00 Uhr Kreuzwegandacht

15.00 Uhr Liturgiefeier vom Leiden und Sterben
Christi, anschl. Beichtgelegenheit (*auch im Livestream)

St. Michael 11.00 Uhr Kreuzwegandacht
für Kinder und Jugendliche

Karsamstag, 16. April

St. Barbara 20.00 Uhr Feier der
Osternacht

St. Elisabeth 20.00 Uhr Feier der
Osternacht (*auch im Livestream)

St. Michael 10.00 Uhr Andacht zur

Speisensegnung am Ende der Fastenzeit

Ostersonntag, 17. April

St. Elisabeth 11.30 Uhr Festhochamt
(*auch im Livestream)

Herz Jesu 10.00 Uhr Festhochamt

St. Michael 10.00 Uhr Festhochamt

Ostermontag, 18. April

St. Barbara 10.00 Uhr Festhochamt

St. Clemens 10.00 Uhr Festhochamt

St. Elisabeth 11.30 Uhr Festhochamt
(*auch im Livestream)

Es gelten die Corona-Maßnahmen für Gottesdienste an Wochenenden und Feiertagen

- 3G-Regel (geimpft, genesen oder getestet)
 - Nachweis und Ausweisdokument sind erforderlich
 - Keine maximale Personenbeschränkung
 - Abstände werden aber empfohlen
 - Keine Anmeldung
 - durchgängige Maskenpflicht

Einige Gottesdienste (*) werden im Livestream auf unserem Youtube-Kanal übertragen: <https://www.youtube.com/>

Die Gottesdienstordnung und Infos zu den Coronamaßnahmen findet man auch auf unserer Homepage: www.katholische-kirche-in-bergkamen.de

Gemeinsames Fastenbrechen im studio theater

Der interreligiöse Gesprächskreis und das städtische Integrationsmanagement veranstalten am kommenden Freitag, 8. April im Rahmen des muslimischen Glaubensfestes im heiligen Monat Ramadan kurzfristig ein gemeinsames Fastenbrechen.

An diesem Tag werden zahlreiche Kooperationspartner*innen und Bürger*innen Bergkamens als Zeichen des guten Zusammenlebens gemeinsam nach dem Sonnenuntergang das Fasten brechen. Aus Corona-Schutzgründen handelt es sich um eine geschlossene Veranstaltung. Es werden ca. 80 eingeladene Personen teilnehmen.

Ehrenbürgermeister Roland Schäfer und der Vorsitzende der DITIB Moscheegemeinde Oberaden, Zekeriya Kalabalik, werden das Fastenbrechen um 19:30 Uhr mit einem Grußwort im studio theater bergkamen eröffnen. Veranstaltungsende ist gegen 22:00 Uhr.

Evangelischer Kirchenkreis Unna zu Besuch auf Spiekeroog



Vier erlebnisreiche Tage verbrachten Vertreterinnen und Vertreter des Evangelischen Kirchenkreises Unna jetzt im „Freizeitzentrum Spiekeroog“. Begleitet wurden sie von den Diakonie-Mitarbeitern Axel Nickol (li.) und Udo Sedlaczek (5. v. l.). Foto: drh/Sandy Sohlich

Muscheln sammeln, am Strand spazieren, die salzige Meeresluft genießen: die Nordseeinsel Spiekeroog war jetzt Ziel einer Reise des Evangelischen Kirchenkreises Unna. Elf Jugendreferent*innen sowie Diakon Detlef Maidorn als Beauftragter für Kinder- und Jugendarbeit, Michael Klimziak als Koordinator Offener Ganztage und Thorsten Schlüter, Referent des Amtes für Jugendarbeit, sind der Einladung der Diakonie Ruhr-Hellweg gefolgt und haben vom 28. bis 31. März deren „Freizeitzentrum Spiekeroog“ besucht.

Vier ereignisreiche Tage auf der autofreien Insel liegen

hinter der Gruppe aus Unna. „Wir konnten unseren Gästen zeigen, welche Möglichkeiten unser Freizeitzentrum Spiekeroog mit dem ‚Haus am Meer‘ und dem ‚Haus Barmen‘ bietet. Dass man hier zum Beispiel tolle, pädagogisch wertvolle Kinder- und Jugendfreizeiten veranstalten kann“, sagt Udo Sedlaczek, bei der Diakonie zuständig für Fundraising und Gemeinden.

Davon konnten sich die Jugendreferentinnen und -referenten etwa beim kreativen Basteln und Werkeln in der „Strandgutwerkstatt“ überzeugen, in der aus Meeres-Fundstücken Schmuck oder Deko-Objekte gebastelt werden. Eine Strandwanderung und die Erkundung des Ortskerns oder der von Salzwiesen und kleinen Wäldern geprägten Insellandschaft durften ebenfalls nicht fehlen. Auch wurden Themen rund um Freizeiten, wie Reiserecht, Prävention sexualisierter Gewalt auf Freizeiten, Freizeitevaluation und der Strukturprozess der Evangelischen Jugend von Westfalen erörtert. Am Donnerstag trat die Gruppe, begleitet von Diakonie-Fachbereichsleiter Axel Nickol und Fundraiser Udo Sedlaczek, mit der Fähre Richtung Festland ihre Rückreise an.

Fragen zur Nutzung des Freizeitentrums Spiekeroog beantwortet Axel Nickol unter anickol@diakonie-ruhr-hellweg.de.

Internet: www.diakonie-ruhr-hellweg.de